



KEMP Technologies auf der CeBIT: Halle 4, Stand A26, Microsoft Partnerplatz P14

KEMP präsentiert erstmals Edge-Security-Pack

KEMP ergänzt – nach Abkündigung von TMG – Hardware-basierte und virtualisierte LoadMaster um Sicherheitsfunktionen für internetfähige Anwendungen, inklusive clientseitiger Vor-Authentifizierung und Single-Sign-on

Hannover/CeBIT, 5. März 2013 – KEMP Technologies präsentiert auf der CeBIT erstmals, noch vor dem offiziellen Launch, das neue Feature „Edge Security Pack (ESP)“. Der Load-Balancing-Spezialist reagiert mit dieser Application-Layer-Firewall auf Microsofts Entscheidung, den Vertrieb des Forefront Threat-Management-Gateway (TMG) einzustellen. KEMP Technologies ergänzt damit sein Angebot an Load Balancern, die als Appliance oder als virtualisierte Server-Load-Balancer der Reihe LoadMaster erhältlich sind, um Sicherheitsfunktionen für internetfähige Microsoft-Anwendungen wie Exchange. Unternehmen können so ihre geschäftskritischen IT-Infrastrukturen vor unerlaubtem Zugriff aus dem Internet schützen. Das ESP kommt als Teil des nächsten großen LoadMaster Produkt-Updates im zweiten Quartal 2013 auf den Markt.

ESP bietet Schlüsseltechnologien wie eine vorgelagerte Authentifizierung am Endpunkt. Dafür wird an der LoadMaster-Lastverteilungslösung der Active Directory-Verzeichnisdienst verwendet, um Workload-Server vor nicht autorisiertem Zugriff zu schützen. ESP erlaubt es zudem, LoadMaster Hardware oder die virtuelle Appliance so zu konfigurieren, dass nur die Webadressen (URLs), die auf geprüfte Verzeichnisse verweisen, an die Workload-Server weitergegeben werden. So erhalten Enterprise-Anwendungen eine neue Schutz- und Validierungsebene. ESP beinhaltet Persistent Logging und Reporting sowie ein echtes Single-Sign-On. Das ermöglicht den Zugang zu mehreren Anwendungen mit einem einzigen Passwort. So hat beispielsweise ein Anwender, der über ein einzelnes LoadMaster-System auf einen Exchange-Server zugreift, gleichzeitig Zugang zu SharePoint und anderen Workloads, wenn diese Teil einer Single-Sign-On-Gruppe sind.

Während der CeBIT 2013 wird KEMP Technologies den Standbesuchern einen ersten Einblick in die Funktionen von ESP noch vor dem offiziellen Launch liefern. Der Stand wird auch Microsofts 'Human Touch'-Messe motto aufgreifen. KEMP demonstriert sein breites Portfolio an serverseitigen Load-Balancer-Lösungen, welche die Bedürfnisse von Organisationen aller Art und Größe adressieren.

„Zahlreiche KEMP-Kunden setzen unsere Server-Load-Balancer zusammen mit TMG ein, um Microsoft-Workload-Server wie den Exchange Client-Access-Server beim Internetzugang abzusichern und so geschäftskritische Infrastruktur vor externen Bedrohungen zu schützen,“ sagt Thomas Kurz, Territory Manager KEMP Technologies in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie dem Mittleren Osten. „Nach der Abkündigung von TMG hat KEMP das Edge Security Pack für Kunden entwickelt, die bisher LoadMaster-Produkte mit TMG für internetfähige Microsoft-Anwendungen verwendet haben.“

„Internetfähige Anwendungen sind bei den meisten Unternehmen längst Standard im geschäftlichen Alltag. Die Integration dieser Anwendungen steht im Zeichen des 'Bring your own Device', sprich BYOD. Dabei spielt auch die Zusammenarbeit von Mitarbeitern eine immer wichtigere Rolle, die gerade hier eine Hochverfügbarkeit der Infrastruktur verlangt“, sagt Thomas Pött, Microsoft MVP (Most Valuable Professional). „In erster Linie aber muss der Zugang zu diesen Servern und Services sicher sein. Mit ESP werden die KEMP LoadMaster den Sicherheitsanforderungen von internetfähigen Anwendungen in einer Welt ohne Forefront TMG gerecht – und bieten gleichzeitig ein leistungsstarkes, kosteneffizientes und höchst zuverlässiges Load Balancing.“

KEMP Technologies

KEMP Technologies bietet als weltweit operierendes Unternehmen einfach zu implementierende, wirtschaftliche Load-Balancer- und Application-Delivery-Lösungen an. Geschäftskritische Büroanwendungen, Terminal Server, E-Commerce und andere netzbasierte Bereiche werden mit den 24/7-Lösungen von KEMP Technologies hochverfügbar und ausfallsicher: Sie verbessern die Leistungsfähigkeit der Web-Infrastruktur sowie die Skalierbarkeit und Sicherheit, und dies zu optimierten IT-Kosten. Die Produkte und Lösungen von KEMP Technologies sind besonders wirtschaftlich und integrieren Layer 4-7 Load Balancing, Content Switching, Server-Persistenz, SSL Offloading/Beschleunigung sowie alle gängigen vorgeschalteten Funktionen wie Caching, Komprimierung und Intrusion Prevention, inklusive kostenfreiem Produktsupport für ein Jahr.

KEMP Technologies wurde im Jahr 2000 in Yaphank, New York, von erfahrenen Load-Balancing-Experten gegründet und expandierte bereits kurz darauf nach Europa. In kurzer Folge wurden richtungsweisende Vertriebs- und Technologiepartnerschaften geschlossen. 2008 wurde die erste EMEA-Niederlassung in Hannover gegründet. Zwei Jahre später folgte die zweite in Limerick, Irland, zu der auch das technische Support Center gehört. Weltweit sind fast 100 Mitarbeiter für KEMP Technologies tätig. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte und Lösungen ausschließlich über Partner. In der D/A/CH-Region kooperiert KEMP Technologies direkt mit Reseller-Partnern und Systemintegratoren. Weitere Informationen unter www.kemptechnologies.com.

Pressekontakte

KEMP Technologies
Thomas Kurz
Waldstraße 13
30163 Hannover
Fon: +49 (0)511 36 73 93-0
presse@kemptechnologies.com
www.kemptechnologies.com

pressebüro merk
Sabina Merk
Sadelerstraße 2
80638 München
Fon: +49 (0)89 17 99 97 22
sm@pr-merk.com
www.pr-merk.com